

Kulturpolitische Gesellschaft wählt neuen Vorstand

Dr. Tobias J. Knoblich wird neuer Präsident – Bundestagsabgeordnete Melanie Bernstein (CDU/CSU) und Erhard Grundl (Bündnis 90/Die Grünen) neu im Vorstand – Generationenwechsel im KuPoGe-Vorstand – Neujustierung der Kulturpolitik gefordert

Die 18. Ordentliche Mitgliederversammlung der Kulturpolitischen Gesellschaft hat am 24. November neben dem Präsidenten und dem Geschäftsführenden Vorstand auch die 16 die Beisitzer*innen des Vorstands neu gewählt. Dem neuen Vorstand werden in den nächsten drei Jahren zehn neue Mitglieder angehören.

Dr. Tobias J. Knoblich (Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt) ist neuer Präsident. Er folgt auf Prof. Dr. Oliver Scheytt, der nach 21 Jahren als Präsident nicht mehr kandidiert hat.

Als neuer Vizepräsident wurde Andreas Bialas MdL (Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW) gewählt. Prof. Dr. Birgit Mandel (Universität Hildesheim) wurde als Vizepräsidentin bestätigt. Schatzmeister des Vorstands bleibt der ehemalige Leiter der Kulturbetriebe Dortmund, Kurt Eichler.

Insgesamt repräsentiert der Vorstand eine große Breite kulturpolitisch relevanter Akteure in Deutschland wie die Kulturpolitische Gesellschaft selbst: von den Organisationen der Zivilgesellschaft über die Kommunen und Länder bis hin zur Bundeskulturpolitik, die mit den kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen CDU / CSU und Bündnis 90 / Die Grünen im neuen Vorstand vertreten ist.

»Mit dem neuen Vorstand ist auch ein Generationenwechsel im Vorstand eingeleitet worden, der den kommenden Herausforderungen entspricht und unserem Verband neue Wege erschließen wird. Schon im Frühjahr wollen wir dafür die Weichen stellen«, erklärte dazu der neue Präsident Dr. Tobias J. Knoblich. Er stellte dazu eine Klausurtagung des neuen Vorstands in Aussicht sowie eine Novellierung des Grundsatzprogramms.

<https://kupoge.de/vorstand.html>

Der Bund braucht eine überzeugende Agenda für Kultur und Zukunft!

Kulturpolitische Gesellschaft spricht sich für Neuausrichtung der Kulturpolitik aus

»Bezogen auf die nächsten Dekaden steht mit Blick auf die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse und globalen Risiken eine Neuausrichtung der Kulturpolitik an. Dabei wird es auch darum gehen müssen, wie die Menschen in Zukunft leben wollen und können. Die alte Frage nach den Grenzen des Wachstums und die sich daraus ergebenden Sachzwänge und notwendigen Entscheidungen werden alle Politikbereiche immer mehr herausfordern.« So heißt es einleitend in der Erklärung des Vorstands vom 23. November 2018, die Bezug nimmt auf die Ankündigung im Kulturteil des Koalitionsvertrages 2018 der Bundesregierung zwischen CDU/CSU und SPD, eine »Agenda für Kultur und Zukunft« erarbeiten und zur Grundlage ihrer Politik machen zu wollen. Zwölf Themen werden dabei herausgegriffen, die auch als KuPoGe-Maßstab für die Beurteilung der Bundeskulturpolitik gelesen werden können. Ganz oben auf der Agenda: eine nachhaltige und klimagerechte Kulturpolitik.

[Erklärung](#)

Bonn, 24. November 2018

Weberstraße 59a
53113 Bonn
Tel.: 0228/201 67-0
Fax: 0228/201 67-33
post@kupoge.de
www.kupoge.de

Präsident

Dr. Tobias J. Knoblich
Kulturdirektor der Landeshauptstadt Erfurt

Vizepräsidenten

Andreas Bialas, MdL
Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion NRW

Prof. Dr. Birgit Mandel
Professorin für Kulturmanagement und Kulturvermittlung, Universität Hildesheim

Schatzmeister

Kurt Eichler
Gf. Direktor der Kulturbetriebe Dortmund a.D.

Beisitzer

Muchtar Al Ghusain
Beigeordneter für die Bereiche Jugend, Bildung und Kultur der Stadt Essen

Wibke Behrens
Designhistorikerin und Kulturwissenschaftlerin, Berlin

Holger Bergmann
Geschäftsführer des Fonds Darstellende Künste, Berlin

Melanie Bernstein
Obfrau im Ausschuss für Kultur und Medien der Fraktion CDU/CSU des Deutschen Bundestages, Berlin

Ferenc Csák
Amtsleiter des Kulturbetriebes der Stadt Chemnitz

Carmen Emigholz
Staatsrätin für Kultur der Freien Hansestadt Bremen

Erhard Grundl MdB
Sprecher für Kulturpolitik der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen des Deutschen Bundestages, Berlin

Bernd Hesse
Geschäftsführer der LAKS Hessen e.V.

Dr. Annette Jagla
Kulturmanagerin und systemische Kulturberaterin, Dozentin am KMM, Hamburg

Achim Könneke
Kulturamtsleiter der Stadt Freiburg im Breisgau

Prof. Dr. Julia Lehner
Berufsmäßige Stadträtin, Kulturdezernentin der Stadt Nürnberg

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld
Kaufmännischer Direktor und Vorstand der Stiftung Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen a.D.

Olaf Martin
Geschäftsführer des Landschaftsverbandes Südniedersachsen, Göttingen

Agnes Rottland
Geschäftsführerin des Landesjugendensembles NRW, Düsseldorf

Dr. Ingo Schöningh
Leiter des Goethe-Instituts Mannheim

Konstantin Udert
Geschäftsführer der jungen norddeutschen philharmonie e.V., Berlin

Geschäftsleitung

Barbara Neundlinger
Dr. Norbert Sievers

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33
IBAN: DE18 3702 0500 0008 2289 00